

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

ER.2023.011

Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2023 – Verpflichtungskredit für Kanalsanierungen und Versickerungsanlagen für Brunnen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Ausgangslage

Die Stadt Zofingen finanziert seit dem Jahr 2010 mittels jährlichen GEP-Investitionstranchen Projekte der Abwasserinfrastruktur. Die vorgesehenen Massnahmen basieren auf dem generellen Entwässerungsplan (GEP), welcher Vorgaben hinsichtlich Ausbau und Werterhaltung der kommunalen Abwasseranlagen sowie zum Entwässerungssystem der einzelnen Parzellen macht. Die GEP-Investitionstranchen der Jahre 2010–2020 waren jeweils mit ca. CHF 600'000 bis 800'000 budgetiert. Im Jahr 2018 startete die Stadt mit der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags der Aufnahme der privaten Liegenschaftsentwässerungen. Deshalb legte die Stadt die Beträge für die jeweiligen GEP-Tranchen für die Jahre 2018–2023 auf CHF 300'000 bis 400'000 fest.

Der GEP der zweiten Generation des Ortsteils Mühlethal wurde am 16. Juli 2021 durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt genehmigt. Aktuell läuft die Projektbearbeitung des GEP der zweiten Generation Zofingen. Damit werden die Grundlagen für die künftigen GEP-Umsetzungen aktualisiert, insbesondere auch in Anbetracht der Zunahme der Starkniederschläge. Die aktualisierte GEP-Massnahmenplanung in Zofingen wird auch einen Einfluss auf die jährlichen Investitionstranchen der GEP-Umsetzung haben.

Eine weitere GEP-Vorgabe ist die Austrennung von Fremdwasser aus der Kanalisation. In der Altstadt befinden sich 22 Brunnen, welche mit Quellwasser gespeisen werden. Bis im Jahr 2019 wurde sämtliches Brunnenabwasser (Fremdwasser) in die Kanalisation eingeleitet. In den letzten Jahren hat der Einwohnerrat sukzessiv die Erstellung von insgesamt sieben Versickerungsanlagen der Altstadtbrunnen Niklaus-Thut-Platz, Chorplatz, Aargauerplatz, Alter Postplatz, Lindenplatz, Obere Promenade und Forstacker (Umsetzung pendent) genehmigt. Nun sollen der Plätzli-Brunnen (Stadthaus Hintere Hauptgasse) und der Forstacker-Brunnen hinzukommen.



Brunnen: Plätzli-Brunnen (Hint. Hauptgasse) und Forstacker-Brunnen

II Geplante Massnahmen GEP-Umsetzung 2023

1. Allgemeines

Die vorgesehenen Massnahmen für das Jahr 2023 sehen primär Sanierungsmassnahmen im Ortsteil Mühlethal vor, welche im GEP Mühlethal der 2. Generation definiert sind. Weiter sind zwei Versickerungsanlagen für Altstadtbrunnen geplant.

2. Sanierungsmassnahmen Ortsteil Mühlethal

In den Gebiet Stampfiweg, Kallernrain, Zelgliweg und Geiserstrasse sind diverse Renovierungen resp. Reparaturen von Abwasserleitungen vorgesehen, wie:

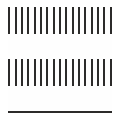
- Zelgliweg: Robotersanierung des bestehenden Inliners
- Stampfiweg: Neubau des Kontrollschachts M18.3A im Bereich Stampfiweg 4, sowie Inliner- und Robotersanierungen
- Geiserstrasse: Inliner- und Robotersanierungen
- Kallernrain: Druckprüfungen, Inliner- und Robotersanierungen

Bis auf den Schachtneubau können sämtliche Arbeiten grabenlos umgesetzt werden.

3. Versickerungsschächte Altstadt und Forstacker

In der Stadt Zofingen sollen zwei weitere Brunnen in der Altstadt und beim Forstacker (beim Würfel Süd) zur Versickerung gebracht werden. Auch diesmal wurden Brunnen gewählt, bei welchen Bäume neu mit Wasser versorgt werden können oder bei welchen Synergien mit geplanten Bauprojekten entstehen:

- Plätzli-Brunnen (Stadthaus Hintere Hauptgasse): Die Versickerungsanlage versorgt neu die neben dem Brunnen stehende Linde mit Wasser.



- Forstacker-Brunnen (beim Würfel Süd): Diese Versickerungsanlage wird im Zusammenhang mit der anstehenden Gassen- und Werkleitungssanierung der Pfistergasse umgesetzt. Möglicherweise wird der Brunnen umplatziert und ein Baum daneben gepflanzt.

Die beiden Brunnen haben zusammen einen jährlichen Wasserverbrauch von ca. 2'300 m³. Dadurch reduziert sich der Anteil des Fremdwassers in der Kanalisation. Die erzo verrechnet den Verbandsgemeinden CHF 0.67/m³ für das Fremdwasser (oder umgerechnet auf diese beiden Brunnen ca. CHF 1'541/a).

III Kosten

Arbeitsgattung	Kosten (CHF)
Kanalsanierungen (Renovationen, Reparaturen und Druckprüfungen)	198'000
Schachtsanierung	20'000
Versickerungsschächte	40'000
Honorar Ingenieur (gemäss Offerte)	30'400
Unvorhergesehenes (ca.10 % der Baukosten)	28'800
Zwischensumme	317'200
MWST 7,7 %	24'425
Total Baukosten inkl. MWST	341'625
Aufwendungen Ressort Tiefbau (3 % der Baukosten)	7'740
Total zulasten Spezialfinanzierung Abwasser	349'365

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt CHF 349'365. Im aktuellen Finanz- und Investitionsplan 2023-2032 sind für die GEP-Umsetzung im Jahr 2023 CHF 350'000 eingestellt.

Als Grundlage für die Teuerungsrechnung wird der Schweizerische Baupreisindex des Bundesamts für Statistik (BAP), Grossregion Nordwestschweiz, Objekttyp Tiefbau, Stand Januar 2023 verwendet.

IV Termine und weiteres Vorgehen

Die Arbeiten sind für die Jahren 2023 und 2024 geplant.

V Antrag

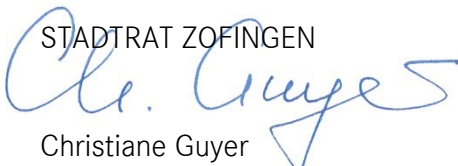
Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

Antrag

Für die Umsetzung der GEP-Massnahmen 2023 sei zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserbe-
seitigung ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 349'365 (inkl. MWST), zuzüglich allfälliger Teue-
rung, zu bewilligen.

Zofingen, 8. März 2023

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Catrin Friedli
Vizestadtschreiberin

ANHANG

Erläuterung Begriffe, Verfahren und Bautechniken (Erhaltung von Kanalisationen, Baulicher Unterhalt von Entwässerungsanlagen, Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute 2009)

Genereller Entwässerungsplan (GEP), Zofingen

Baulicher Unterhalt

Überbegriff für die Gesamtheit aller baulichen Massnahmen zum Erhalt der Bauwerkssubstanz von Entwässerungsanlagen sowie zur Wiederherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Tragsicherheit für eine festgelegte Zeitspanne.

Baulicher Zustand

Zustand von Abwasserleitungen, Kanälen und Schächten hinsichtlich ihrer baulichen Substanz. Der bauliche Zustand ergibt sich aus den Erkenntnissen der Zustandserfassung.

Erneuerung

Herstellung neuer Abwasserleitungen und -kanäle in der bisherigen oder einer anderen Linienführung, wobei die neuen Anlagen die Funktion der ursprünglichen Abwasserleitungen und Kanäle übernehmen

Fremdwasser

Sauberes Wasser, welches fälschlicherweise in die Kanalisation eingeleitet und dadurch durch Kläranlage gereinigt werden muss.

Inliner

Ein mit Kunstharz getränkter Kunststoffschlauch, welcher im Zuge einer Kanalsanierung in die Abwasserleitung eingezogen oder eingestülpt, und anschliessend aushärtet wird.

Sanierung

Alle Massnahmen zur Wiederherstellung oder Verbesserung von vorhandenen Entwässerungsanlagen. Dazu gehören Reparatur, Renovierung und Erneuerung.

Reparatur

Massnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (z. B. mittels Roboter)

Renovierung

Massnahmen zur Verbesserung der aktuellen Funktionsfähigkeit von Abwasserleitungen und Kanälen unter vollständiger oder teilweiser Einbeziehung ihrer ursprünglichen Substanz (z. B. mittels Inliner)